

KURZ NOTIERT

Digitalprogramm: WissensWandel

Mit dem Programm „WissensWandel“ des dbv werden ab November 2020 Bibliotheken und Archive mit 10 Millionen Euro dabei unterstützt, ihre vielfältigen Kultur- und Bildungsangebote digital weiterzuentwickeln. Das Programm reagiert damit auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und ist Teil des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, initiierten Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR. „Nachdem die Bibliotheken und Archive durch die Schließungen infolge der Corona-Pandemie nicht oder nur eingeschränkt nutzbar waren, unterstützen wir sie mit unserem Förderprogramm dabei, ihr Angebot unabhängig von Öffnungszeiten zugänglich zu machen und damit auch die kulturelle Teilhabe in Zeiten der Krise zu sichern.“, so die Kulturstatsministerin. Und Prof. Dr. Andreas Degkwitz, Vorsitzender des dbv, erklärt dazu: „Innovative, digitale Angebote waren in dieser Zeit die einzige Möglichkeit, Bürger/-innen mit Archiv- und Bibliotheksdienstleistungen zu versorgen. Das Programm „WissensWandel“ nimmt diesen Innovationsschub auf und unterstützt Bibliotheken bei ihrer digitalen Weiterentwicklung.“

Gefördert werden der digitale Auf- und Ausbau von Services, Angeboten und Medienbeständen sowie die digitale Vermittlung von schriftlichem Kulturgut: Bibliotheken könnten ihre Bestände weiter digitalisieren, Angebote im Bereich E-Medien (E-Books, E-Journals, E-Magazine, E-Paper und Hörbücher), Datenbanken und Streamingdienste (Film- und Musik) sowie E-Learning-Plattformen zum Beispiel fürs Sprachenlernen ausbauen und auf Veranstaltungen wie

Lesungen, Vorlesenachmittage oder Projekte zur Medienbildung für Schulklassen und Kitas verstärkt hybride Formate entwickeln, die sowohl online als auch analog besucht werden können.

Antragsberechtigt sind öffentlich zugängliche Bibliotheken und Archive in kommunaler, kirchlicher, freier oder sonstiger nichtstaatlicher Trägerschaft sowie – in entsprechender Trägerschaft – Organisationen, die im Bibliotheks- und Archivbereich für die Aus- und Fortbildung zuständig sind.

Nähere Informationen zum Programm „WissensWandel“ unter: www.bibliotheksverband.de/wissenswandel

Open Access – Missing Link übernimmt den Vertrieb von OABLE

Missing Link übernimmt den Vertrieb von Oable im deutschsprachigen Raum. Die von Knowledge Unlatched (KU) entwickelte Lösung Oable ermöglicht Verlagen, sämtliche Open-Access-Zahlungen verlagsübergreifend im Blick zu halten und so ihre internen Abläufe deutlich zu vereinfachen und zu beschleunigen. Oable standardisiert die Verarbeitung von Metadaten und unterstützt Bibliotheken bei der Administration und Freigabe von Zahlungen in einem übersichtlichen Dashboard. Arbeitsprozesse werden verkürzt, das Einhalten hinterlegter Vertragslogiken kontrolliert und das Erscheinen von Artikeln beschleunigt.

www.oable.org

Open Access-Transformationsvertrag für Nature-Zeitschriften startet 2021

Springer Nature und die Max Planck Digital Library (MPDL) haben eine auf vier Jahre ausgelegte Rahmenvereinbarung unterzeichnet, die erstmalig Open Access-Publikationsrechte für *Nature* und die renommierten Nature Research-Zeitschriften beinhaltet. Die Vertragsbedingungen sind angelehnt an die transformative, deutschlandweit geltende Open Access-Vereinbarung, die im Januar 2020 zwischen Springer Nature und dem Projekt DEAL abgeschlosse-

ETABLIEREN SIE IHREN EIGENEN HOCHSCHUL-VERLAG

Kostenneutral

Geringer Personalaufwand

100% Open-Access



Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) haben wir eine Plattform entwickelt, die heute schon über 30 Hochschulen ermöglicht, im eigenen Hochschulverlag wissenschaftliche Publikationen zu veröffentlichen. Kostenfrei für die Hochschule, preiswert für die Autoren und immer 100% Open Access.

Interessiert?

www.readbox.net/unipress
+49 (0)231 586933-55
hallo-unipress@readbox.net

readbox » unipress

nen wurde. Die Konditionen für *Nature* gelten ab 2021 und werden zunächst den bisherigen Nature-Bestandskunden in Deutschland angeboten. Die Vereinbarung ermöglicht Autor/-innen teilnehmender Einrichtungen ihre Forschungsarbeiten, die ab 2021 von *Nature* oder den Nature Research-Zeitschriften publiziert werden, unmittelbar und ohne weitere Kosten für sie Open Access (OA) zu veröffentlichen. Teilnehmende Einrichtungen erhalten außerdem Lesezugriff auf das gesamte Nature-Portfolio, einschließlich sämtlicher Nature Review-Titel und zukünftiger Zeitschriftentitel der Nature-Brands.

Eckpunkte der Vereinbarung sind:

- OA-Veröffentlichung aller von Nature und den Zeitschriften der Nature Research Gruppe akzeptierten Forschungsartikel von teilnahmeberechtigten Autor/-innen.
- Umfangreicher und für die lizenzierten Zeiträume dauerhafter Lesezugriff auf alle Nature Research-Zeitschriften, einschließlich der Nature Review-Titel.
- Lesezugriff auf zukünftige Nature-Zeitschriften, die während der Vertragslaufzeit hinzukommen, sowie die Möglichkeit auch in diesen Zeitschriften OA zu veröffentlichen.
- Das neue Modell legt einen wesentlichen Anteil der Subskriptionskosten der teilnehmenden Einrichtungen auf Open Access-Publikationsberechtigungen um, wobei pro Artikel ein Preis von 9.500 € veranschlagt wird.

www.springernature.com

TIB in Hannover und Stadtbibliothek Gotha als „Bibliothek des Jahres 2020“ ausgezeichnet

Als „Bibliothek des Jahres 2020“ erhält die „TIB – Leibniz- Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek“ in Hannover den mit 20.000 Euro dotierten nationalen Bibliothekspreis des dbv und der Deutschen Telekom Stiftung für ihre herausragende Bibliotheksarbeit im Bereich der strategischen Open-Science-Transformation, der digitalen Langzeitarchie-

rung sowie für ihre exzellenten Entwicklungen von Services an der Schnittstelle von analogen und digitalen Formaten. Erstmals wurde in diesem Jahr der Preis „Bibliothek des Jahres 2020 in kleinen Kommunen und Regionen“ verliehen. Diese Auszeichnung, die mit 7.000 Euro dotiert ist, erhält die Stadtbibliothek Gotha. Mit ihren Maker-Spaces und zahlreichen digitalen Medien stellt die Stadtbibliothek außerschulische Angebote bereit, um das Interesse bei Kindern und Jugendlichen insbesondere für naturwissenschaftliche Themen zu wecken.

„Die Auszeichnung ist eine tolle Anerkennung für die 550 TIB-Mitarbeiter/-innen, die jeden Tag großartige Arbeit machen. Sie verdeutlicht die Bedeutung und unsere Erfolge bei der digitalen Transformation der Bibliothek und zeigt, dass wir mit der Verzahnung klassischer Bibliotheksangebote und innovativer Forschungsergebnisse die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt haben.“, freute sich Prof. Dr. Sören Auer, Direktor der TIB.

Und Nicole Strohrmann, Leiterin der Stadtbibliothek Gotha, betonte: „Die Stadtbibliothek Gotha ist ein moderner Bildungs- und Begegnungsort, an dem unsere Besucher/-innen miteinander lernen, lesen, spielen, musizieren und forschen. Sie ist eine Bibliothek für alle Menschen, ungeachtet ihres Alters, ihrer Herkunft, ihres sozialen Standes oder ihrer Interessenlagen. Die Auszeichnung zur „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen 2020“ ist eine große Anerkennung für unser tolles, motiviertes Team und zugleich Ansporn, auch in Zukunft mutige Schritte zu wagen und Neues auszuprobieren.“

Dr. Thomas de Maizière, Vorstandsvorsitzender Deutsche Telekom Stiftung, sowie Dr. Frank Mentrup, Präsident des dbv und Juryvorsitzender, übernahmen die Corona-bedingt virtuelle Preisübergabe.

<https://www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/bibliothek-des-jahres/preistraeger/2020.html>

EBSCO Information Services schließt Partnerschaft mit AT-CRIS

EBSCO Information Services (EBSCO) und die AT-CRIS GmbH (AT-CRIS) haben eine Partnerschaft geschlossen, um Bibliotheken zu unterstützen, die die Bibliotheksserviceplattform (BSP) FOLIO implementieren möchten. Gemeinsam bieten EBSCO und AT-CRIS den Bibliotheken in Deutschland zusätzliche Möglichkeiten und ein umfassendes Dienstleistungspaket aus Implementierungs-, Hosting- und Supportdiensten. AT-CRIS wurde im Jahr 2016 gegründet und ist ein produktunabhängiger Beratungs- und Implementierungspartner für Bibliotheken, Hochschulen und Forschungseinrichtungen – nicht nur in Deutschland. AT-CRIS bringt langjährige Beratungs- und Implementierungserfahrung, sowie die langfristige Betreuung von Einrichtungen im operativen Betrieb in die Partnerschaft mit EBSCO ein.

www.folio.org

Dussmann das KulturKaufhaus mit neuem Onlineshop

Seit Anfang November hat Dussmann das KulturKaufhaus einen neuen Onlineshop mit fast elf Millionen Produkten im Medienmix für Buchliebhaber, Musik- und Filmfans. Auch Noten, Film und Musik sind bei Dussmann online bestellbar. Die Produkte werden aus dem KulturKaufhaus direkt nach Hause geliefert. Wer bis 17 Uhr bestellt, dem bringt der KulturKurier auf Wunsch das Notenbuch oder den neusten Blockbuster mit dem Fahrrad innerhalb des S-Bahn-Rings noch am selben Tag für 3,33 Euro an die Haustür. Das KulturKaufhaus online liefert bestellte Produkte auch innerhalb von ein bis zwei Tagen kostenfrei deutschlandweit und für geringe Versandkosten nach Österreich und in die Schweiz. An weiteren Services für den Onlineshop wird gearbeitet: weltweiter Versand, kuratierte Empfehlungen von Dussmann-Experten und die Integration des Podcasts KulturGut sowie der Veranstaltungs-Streamings sollen folgen.

<https://www.kulturkaufhaus.de/>